Gottes Segen erbitten wir für unsere Geburtstagskinder im Juni und Juli

1.6.	Bärbel Wesche	GNADAU	85
2.6.	Karl-Heinz Nitschke	DESSAU	68
3.6.	Ralf Hitzing	GNADAU	58
6.6.	Martin Fischer	LOSSATAL	53
6.6.	Dennis Holze	GNADAU	50
7.6.	Magdalena Fischer	HALLE (Saale)	29
8.6.	Marko Sievers	GNADAU	55
14.6.	Karolin Kruse	GNADAU	41
3.7.	Ursula Wendt	GNADAU	87
3.7.	Heidechristel Sievers	GNADAU	81
3.7.	Linda Gutsche	GNADAU	17
4.7.	Elias Meussling	GNADAU	25
5.7.	Kevin Vogt	GNADAU	28
6.7.	Michael Golde	DESSAU	55
10.7.	Maria Gutsche	GNADAU	10
18.7.	Christoph Beck	GNADAU	70
18.7.	Wilhelm Bolm	GNADAU	65
20.7.	Frank Ranneberg	GNADAU	63
27.7.	Tamar Gutsche	GNADAU	57
30.7.	Clemens Thieme	BARBY	19

Wer hier vermeintlich „vergessen“ wurde, hat wahrscheinlich sein Einverständnis zur Veröffentlichung des Geburtstages (Datenschutzgrundverordnung) nicht gegeben. Das kann gern unkompliziert über das Pfarramt nachgeholt werden.
Für versehentliche Fehler bitten wir um Entschuldigung.

Gnadauer Gemeindebrief

der

Herrnhuter Brüdergemeine

und der

Martin-Luther-Gemeinde

Juni—Juli 2024

***Du** sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.* (Einheitsübersetzung 2016)

***Du** sollst nicht den Vielen folgen und Böses tun.* (Zürcher Bibel)

***Schließ** dich der Mehrheit nicht an, wenn sie etwas Böses plant.* (Neue Genfer Übersetzung)

2.Mose 23,2 Monatsspruch Juli

Im Juni gibt es Wahlen, weswegen der Julispruch sehr interessant ist. Die Losungsredaktion der evangelischen Brüdergemeine hat sich für die Einheitsübersetzung entschieden. Und dann bekommt man einen guten Rat. Demokratie leben kann man nur, wenn alle gleichberechtigt sind. Die Mehrheit hat nicht automatisch recht, weil sie die Mehrheit ist. Demokratie funktioniert nur, wenn die Rechte der Minderheiten gesichert werden. Die anderen Übersetzungen benutzen den Begriff „Böse“. Eine Predigt kann ganz anders ausgehen bei dem Unterschied zwischen „etwas Böses tun“ oder „planen“. Was steht da eigentlich in 2. Mose 23, 2? Im Hebräischen liest man eine Alliteration, die nicht übersetzt werden kann: Rab (Volkmenge), Ra (Böse) Rib (Rechtsstreit). Die Einheitsübersetzung richtet sich auf diesen Gedanken, den sie entfaltet in diesem Text. Die anderen Übersetzungen orientieren sich an dem Wort/Verb „Ra“ Böse. Es sind also „richtige“ Übersetzungen, aber für mich bedeutet „Unrecht“ etwas anderes als „Böse“. Unrecht und Recht sind eine Gemeinschaftssache. Es gibt keine Gesetze und (Grund)rechte ohne Übereinstimmung irgendeiner Art. Die Gedanken sind frei, aber Gesetze verbinden. Wenn wir beten, sagen wir: „sondern erlöse uns von dem Bösen“. Man kann sich das Böse vorstellen als eine Kraft/einen Wunsch oder das schlechthin Böse an sich. Aber was lernen wir hier für unsere demokratische Beteiligung? Vergleichen wir alle Wahlversprechen und bedenken wir, was Jesus ungerecht nennt (Matthäus 25): Hungrigen nicht zu essen geben, Durstigen nicht zu trinken geben, Fremde nicht aufnehmen, Nackte nicht bekleiden. Kranke und Gefangene nicht versorgen. Und dann entscheiden wir uns, wozu wir gehören möchten. Weisheit und Segen wünscht euch Gemeindiener Erik-Jan Stam

Aus unseren Gemeinden …

Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir nun leben oder sterben, wir gehören dem Herrn. Römer 14,8

Von unserm Gott in die Ewigkeit abberufen wurden am 22. März Helga Lohse und am 20. Mai Helmut Matzke. Wir wünschen den Familien und Freunden Trost und gute Erinnerungen. *Die Güte des HERRN hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf*. (Kla 3,22)

Am 19. Mai ist Janosch Theodor Horrmann getauft worden. Wir wünschen ihm viel Freude im Leben mit Jesus Christus.

Abwesenheit Br. Stam:

Am 11. Juni wird Br. Stam für einige Tage im Krankenhaus sein. Wir wünschen ihm gute Genesung. Er möchte am 17.6. wieder seinen Dienst aufnehmen. Schw. Delvendahl-Bloem wird Br. Stam in dieser Zeit vertreten. Sie ist über Schw. Alt zu erreichen.

Vom 29.6. bis zum 28.7. wird Br. Stam im Urlaub sein. Über Vertretungen und bei gemeindlichen Anliegen können die Mitglieder des Ältestenrates angesprochen werden.

Einladung Gemeintage EBU-Nord und Bastelwochenende für Kinder in Verden (20.-22. September)

Das Thema für die Gemeintage ist „Land in Sicht, zuversichtlich leben“, und für das Bastelwochenende kommt die Arche von Noah vorbei. Adam und Ich werden an dieser Brüderischen Nordveranstaltung teilnehmen und es gibt noch freie Plätze. Es gibt (Bläser-) Workshops und Spiele, Bibelarbeit und Gespräch. Wer von euch hat Lust, mitzukommen?

Christenlehre der Brüdergemeine Gnadau (1. – 4. Klasse)

in den letzten Jahren wurden die Zeiten für die Christenlehre in Gnadau maßgeblich dem Stundenplan der Zinzendorfschule angepasst. So hatten Kinder, die in Barby zur Schule gingen, kaum Gelegenheit, die Christenlehre zu besuchen.

Wenn Interesse besteht und Euer Kind im nächsten Schuljahr an der Christenlehre der Brüdergemeine Gnadau teilnehmen möchte, teilt das bitte dem Pfarramt bis Anfang Juli mit. Wir wollen einen guten zeitlichen Rahmen finden, dass für alle Grundschulkinder die Möglichkeit einer Teilnahme besteht.

Liebe Grüße, Schw. Steffi Kretek und Br. Erik-Jan Stam.

BG GNADAU ONLINE:

Webseite: **www.gnadau.ebu.de**

LiveStream: **https://www.twitch.tv/bggnadau**

Bereichstreffen

Wegen verschiedener Umstände und terminlicher Überschneidungen gibt es im Juni und Juli keine Bereichstreffen. Im August ist geplant, Stammtische in Magdeburg und Dessau und extra Termine für weitere Begegnungen einzurichten.

Gemeindefest

Schon zum Vormerken: am **31.8.—1.9.** findet unser Gemeindefest in Gnadau statt.

Sternbastel-Wochenende für Fortgeschrittene in der Lichtenburg (18.- 20. Oktober)

Margot Müller-Ladeburg wurde immer wieder gefragt, ob sie nicht ein Sternbastelwochenende für große Sterne mit 110 Zacken, wie sie in vielen Kirchsälen hängen, anbieten kann. Dazu laden wir also nun ein auf den schönen Herrnhaag. Wir werden gemeinsam den Stern für den großen Saal in Herrnhaag bauen. Außerdem kann jeder das Know-how und das Material für einen eigenen Stern mitnehmen und gegebenenfalls damit schon beginnen. Die Teilnehmenden sollten schon einmal Sterne gebastelt haben und über ein wenig Vorerfahrung verfügen. **Teilnahmekosten:** 50 €, zusätzlich Kosten für das eigene Material. **Anmeldung** bis zum 01.09. an: katharina.ruehe@herrnhuter-in-hessen.de

HMH-Jahrestagung

Die nächste Jahrestagung/Mitgliederversammlung der Herrnhuter Missionshilfe findet von **Freitag 05. bis Sonntag 07. Juli in Königsfeld/Schwarzwald** statt. Als ordentliches Mitglied der HMH kann die BG Gnadau einen Vertreter entsenden. Im Rahmenprogramm geht es diesmal um den 300. Geburtstag der Bildungsarbeit in der Brüdergemeine. Die Tagung beinhaltet auch ein Kennenlernen des Königsfelder Schulwerkes.

KONTAKT:

Pfarramt Herrnhuter Brüdergemeine Gnadau / Martin-Luther-Gemeinde Schönebeck (Bereich Gnadau und Döben); Barbyer Str. 6, 39249 Gnadau,
Tel.: (03928)400050 // www.gnadau.ebu.de Email: bruedergemeine@gnadau.de
Gemeinhelfer/ÄR-Vorsitzender: Erik-Jan Stam Tel.: 016098307281
Gemeindekirchenratsvorsitzender: A. Hauschild, Tel.: 016098395512
Kirchenrechnerin: Schw. Gabriele Alt, Tel.: (03928)451-165;
Mo: 8:00-16:30 Uhr, Di+Do: 14:00-15:30 Uhr, Fr: 8:00-14:00 Uhr
KD-Bank Duisburg, BIC: GENODED1DKD IBAN: DE73 3506 0190 1563 3630 17